

Krankenhaus mit Atmosphäre

Farbkonzept für den Wohlfühlfaktor



Mit Unterstützung des Caparol Farb-DesignStudios sind in Dierdorf und Trier zwei Krankenhäuser in Teilbereichen neu gestaltet worden. Das Konzept für die Gestaltung zeichnet sich jeweils durch eine besonders durchdachte und lebendige Farb- und Oberflächengestaltung aus. Exemplarisch ist dies etwa am Projekt Evangelisches und Johanniter Krankenhaus Dierdorf ablesbar. Planender Architekt war das Architekturbüro Willi Hamm+Partner aus Bad Camberg. Die Aufgabe bestand im Umbau einer Station im Erdgeschoss des Bettenhauses – dieser ist seit Anfang 2005 abgeschlossen.

Einladend mit Hotelcharakter

Das warmtonige, stimmungsvolle Ambiente wirkt einladend und strahlt den Charakter eines Hotels aus - dieser Eindruck wurde von Anfang an durch das Gestaltungskonzept angestrebt. Von Beginn an festgelegt waren die Edelstahl-türzargen, die Türblatt- und Möbelbeschichtung in Weißbuche und der Einsatz eines Kautschuk-Bodenbelags, dessen Farbigkeit noch ausgewählt werden musste. Im Bereich der Wandbeschichtung war das Caparol-Produkt Capadecor Magic-Glass vom Architekten bereits definiert: ein weiß dessinierter, glattes mineralisches Glasvlies, das durch den abschließenden Lasurauftrag seinen besonderen Charakter erhält. Struktur und Lasurton waren noch zu bestimmen.

Großzügig und stabil

Nach ersten Vorentwürfen entschied man sich für einen grauen, ungewöhnlich dunklen Bodenbelag. Er wurde durchgängig auf der ganzen Station verlegt, um einen möglichst großzügigen Eindruck zu vermitteln. Damit konnte auch dem Wunsch nach einem Boden Rechnung tragen, der die Empfindung einer stabilen, haltgebenden Basis vermittelt. Da eine warmtonige Atmosphäre geschaffen werden sollte, fiel die Wahl der Wandfarbe auf ein sandiges Gelb und ein Orangerot als Akzentton. Die Wand- und Bodenfarbigkeiten sind auf der ganzen Station gleich, so dass Flure und Zimmer als Einheit verstanden werden.

Zur Differenzierung variiert die Struktur: In den Patientenzimmern ist ein weiches, organisches Dessin eingesetzt, während der Flur ein graphisches Rastermuster aufweist. In den Patientenzimmern dominiert das Sandgelb. Die Wand hinter den Betten wird in ihrer Schutzfunktion durch den orangeroten Akzentton unterstützt. Da die Schrankbeschichtung einen relativ geringen Kontrast zur Wandfarbe bildet, sind die Möbelseitenteile in Dunkelgrau abgesetzt.

Abwechslung mit Atmosphäre

Der Flur bietet einen spannungsvollen Wechsel der gelben und orangeroten Farbflächen, die die langen Wände angenehm unterteilen. Interessant ist der gleichzeitige Farbwechsel des Rammschutzes, der im gelben Bereich grau ist und im orangeroten nur eine Nuance kräftiger ausfällt. Der Flur endet in einem lichten Wartebereich mit roter Sitzgruppe und großen Grünpflanzen, die neben dem Anthrazit des Bodens einen ausgleichenden Kontrast zu den warmen Gelb- und Rottönen herstellen. Die kräftige Farbgestaltung wirkt sehr atmosphärisch. Schlichte Wandleuchten sorgen zusätzlich für eine angenehme Lichtstimmung und bringen gleichzeitig die Wandoberfläche positiv zur Geltung.



Caparol Farben Lacke Bautenschutz GmbH,
Ober-Ramstadt
Tel.: 06154/71-0 | Fax: 06154/71-1391
www.caparol.de